

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der  
 Presse.

[2378.] In einigen Wochen erscheint in unserem Verlage:

Die  
**Einführung der Reformation**  
 im  
**Hochstifte Merseburg,**  
 größtentheils nach handschriftlichen Quellen dargestellt  
 von  
**Albert Fraustadt,**  
 Pfarrer zu Bändorf, im ehemal. Hochstifte Merseburg.  
 Gr. 8. ca. 16 Bog. Subscr.-Pr. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  mit 25%.

Bei der am 1. Juli d. J. stattfindenden dreihundertjährigen Jubelfeier des genannten Ereignisses erlauben wir uns um so mehr auf obige Schrift aufmerksam zu machen, als es dem Verf. vergönnt war, die reichen Quellen des Hauptstaatsarchivs zu Dresden, des Regierungs-, Capitels- und Rathsarchivs zu Merseburg zu benutzen und die genauere Darstellung der einschlagenden Verhältnisse als kein ganz unwichtiger Beitrag zu der Geschichte der sächs. Reformation und des deutschen Reichs in jener Zeit angesehen werden darf.

Da sich dies Werk zu einer allgemeinen Versendung nicht eignet, so bitten wir um gef. Angabe des etwaigen Bedarfs; zum obigen Subscr.-Preis können wir jedoch nur feste Bestellungen effectuiren, Bestellungen à cond. werden nur zum erhöhten Ladenpreise, der nach Erscheinen des Buches eintritt, ausgeführt.

Leipzig, im April 1843.

**Friedlein & Hirsch.**

[2379.] Am 11. Mai versende ich:

**Proceß Caumartin — Sirey —  
 Heinesetter.** Von einem Augenzeugen.

Das große Aufsehen, welches dieser Proceß erregt, läßt einen günstigen Erfolg erwarten, und bitte ich diejenigen Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, Bedarf gefälligst zu verlangen, da ich es nicht pro novitate versende.

Leipzig, d. 22. April 1843.

**Fr. L. Herbig.**

[2382.] Im Mai versende ich die 2. Auflage von:

**Koch, Synopsis florae germanicae et helveticae 1. Band.**

(Dies Werk wird wegen der Reichhaltigkeit des Stoffes, welche auch das Erscheinen um mehrere Monate verzögerte, nun in 2 Bänden abgetheilt.)

Ferner erscheint im Laufe des Sommers:

**Koch, Taschenbuch der deutschen und schweizer Flora circa 40 Bogen in Taschenformat, elegant ausgestattet.**

Der Ruf des Herrn Verfassers und der außerordentliche Absatz seiner gediegenen Schriften, sichern auch diesem neuen Werke eine große Verbreitung, und mache ich deshalb auf diese interessante Erscheinung besonders aufmerksam.

Frankfurt a. M., im April 1843.

**Friedrich Wilmans.**

[2380.] Die Unterzeichneten haben so eben nachstehendes Circulair an alle Handlungen versendet, mit denen sie in Rechnung stehen, und deren vorjährige Rechnungen abgeschlossen und saldiert sind:

Im Mai d. J. beginnen wir den Druck und die Versendung der ersten Halbbände der in unserm Verlag erscheinenden:

**Allgemeinen deutschen Bürgerbibliothek**

Herausgegeben von

Karl Andree und August Lewald.

Wir beeilen uns in der Zwischenzeit 2 Exempl. des ausführlichen Prospectus mitzutheilen, für den Fall, daß vor der Verbreitung dieses letzteren das Imprimatur oder die Censur-Erlaubniß erforderlich sein sollte, um deren beschleunigte Besorgung wir Sie alsdann freundlichst ersuchen müßten.

Den Zeitungsbeilagen fügen wir in der Voraussetzung gern Ihre Firma bei, daß Sie das Beilegen selbst gratis besorgen lassen, was uns für die Bürgerbibliothek so ziemlich allgemein schon angeboten wurde. — Bevor wir Ihnen jedoch die Exemplare des Prospectus zum Beilegen zusenden, erwarten wir selbst nochmalige Angabe der benötigten Anzahl, so wie genaue Bemerkung der Firma und sonstige Beisätze und wo nöthig die Reduktion der Preise nach dem Gelde in Ihrer Gegend.

Wir wünschen dies in Ihrem, wie unserm Interesse, da mehrere Handlungen offenbar zu viel, und Andere zu wenig begehrt haben.

Das beigehende Formular eines Verlangzettels haben Sie die Güte mit allem Nöthigen versehen uns umgehend zu remittiren, damit bei der Expedition ganz nach Ihrem Wunsch verfahren werden kann. Die verlangten Zeitungs-Beilagen werden der Reihenfolge nach, wie solche eintreffen, gedruckt und verschickt, weshalb wir zu Ihrem Vortheil das Ersuchen wiederholen, die Einsendung des Zettels nicht zu verzögern.  
 Karlsruhe, 20. März 1843.

Artistisches Institut.

Fr. Gutsch & Rupp.

[2381.] Mit Genehmigung des Justiz-Ministeriums erscheint in meinem Verlage:

Ein sorgfältig bearbeitetes, chronologisches und systematisches  
**Hauptregister zu den 5 Jahrgängen des Justizministerialblatts,**

worauf ich gütigen Bestellungen entgegensehe, um die Auflage darnach einrichten zu können.

Berlin, Mitte April 1843.

**Carl Seymann.**